



AMTLICHE MITTEILUNG
Zugestellt durch Österreichische Post
Juni 2022
Jahrgang 60 / Folge 2

Ottnanger Gemeindezeitung

Offizielles
Nachrichtenblatt
der Marktgemeinde
Ottnang a.H. für
kommunale Informationen

Besuchen Sie
OTTNANG
im Internet unter
www.ottnang.at
www.ottnang.info

*In jedem Menschen ist Sonne.
Man muss sie nur zum Leuchten
bringen.*
(Sokrates)



Foto: Gemeinde

INHALT

Bürgermeister-bericht	3
Solidaritätsfond Fahrradberatung	4, 5
Union Bruckmühl TSV Ottnang	6
Gesunde Gemeinde	7
Kindergarten	8
Familiennachrichten	10-11
FF Ottnang Bauerngemeinschaft	12, 13
Infos	14
Hui statt Pfui	16

*Einen schönen Start in
den Sommer und
erholungsreiche Ferien*

wünschen
der Bürgermeister
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Marktgemeinde Ottnang a.H.

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ



Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, MS, Poly, LWFS).

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

Personelles:

Die Marktgemeinde Ottnang a.H. bedankt sich bei Frau Gertraud Gröstlinger für ihr jahrelanges Engagement und ihren Einsatz als Bedienstete der Gemeinde Fr. Gertraud Gröstlinger tritt mit 01. Juni 2022 in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Wir wünschen alles Gute für die Zukunft, viel Freude und vor allem Gesundheit im neuen Lebensabschnitt!

Frau **Marion Binder** (Leiterin Bau-u. Standesamt) verlässt mit 31. August 2022 auf eigenen Wunsch die Marktgemeinde Ottnang a.H.

Alles Gute für die weitere Zukunft!

Neu begrüßen wir Herrn **Achim Martin Stürz** aus Ottnang, der seit 01. Juni 2022 als Bauhofmitarbeiter tätig ist.



Wir wünschen alles Gute und viel Freude im neuen Aufgabenbereich!

Sozialberatungsstelle

Alle Menschen sollen sich von Beginn bis Ende des Lebens in belastenden Lebenssituationen im sozialen Netz aufgehoben fühlen. Die Sozialberatungsstellen sollen dazu einen Beitrag leisten.

Im beratenden Gespräch erhalten Sie:

- Informationen über alle regionalen und überregionalen Hilfsangebote:
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Abklärung des Hilfebedarfes vor Ort
- Information über Alten- und Pflegeheime
- Vermittlung von Pflegehilfsmittel
- Vermittlung mobiler Dienste
- vorbeugende Maßnahmen bei sozialen Notlagen

Wir dürfen darauf hinweisen, dass die Sozialberatungsstelle übersiedelt ist (siehe Kontakt)

Kontakt: Frau Karoline Brandt

Rathaus Schwanenstadt, 2. OG Tür Nr. 11 (Stadtplatz 54, 4690 Schwanenstadt)

E-Mail: SBS.Schwanenstadt@shvzb.at

Erreichbar: Mo – Fr 08:00 bis 12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 07673/2255 323



Neues Leben am Sumerauerhof – eine Zeitreise für Groß und Klein



Der Sumerauerhof in St. Florian zählt zu den größten Vierkanthöfen des oberösterreichischen Zentralraums. Neben den historischen Räumen werden nun auch neue Themenbereiche angeboten. Der Fokus liegt dabei auf der zunehmend bedrohten Natur und Umwelt. Unter anderem erlaubt ein Würfelpuzzle die Begegnung mit überdimensionierten Porträts selten gewordener Insekten. Vom Aussterben bedrohte Schaf- und Ziegenrassen, genauso wie weiße Barockesel warten auf die Streicheleinheiten durch junge Besucher. Abgerundet wird das Familien- und Ausflugerlebnis Sumerauerhof mit einem kreativen Naturspielplatz.

Familientage am Sumerauerhof: 3. Juli und 14. August; Familienkarte: 12 Euro (statt 20 Euro); Freier Eintritt beim Tag der offenen Tür am 26. Juni. Genaue Infos zeitgerecht auf www.familienkarte.at oder www.oekultur.at



Geschätzte Ottnanger:innen, liebe Jugend!

Volksschule Bruckmühl

Die Sanierungsarbeiten in der Volksschule Bruckmühl laufen auf vollen Touren. Aktuell werden die Böden verlegt und die Gestaltung der Außenanlagen nimmt auch Form an. Wir liegen voll im Zeitplan und auch im vorgesehenen Kostenrahmen.



Budget

Da das Volksschul-Projekt jetzt kurz vor dem Abschluss steht, haben Hr. Amtsleiter Zweimüller, Hr. Mag Huber aus der Finanzabteilung gemeinsam mit mir unser Budget und unsere geplanten Vorhaben für die nächsten 8 Jahre geprüft.

Folgendes ist und wäre geplant:

- Sanierung Volksschule Bruckmühl
- Gehsteige in Englfing und Thomasroith nach Bewilligung
- Erweiterung der Krabbelstube und des Kindergartens in Thomasroith
- Feuerwehrfahrzeug Ankauf
- Neubau Feuerwehrdepot in Plötzenedt
- Sanierung Musikheim in Bruckmühl
- Sanierung Bauhof

Für die Umsetzung dieser Projekte müssen wir ab nächsten Jahr jährlich ca. 600.000 € aus dem laufenden Budget ansparen.

Kleinere Vorhaben, wie z. B. die Errichtung eines Parkplatzes bei der Kirche in Bruckmühl sind hier noch gar nicht erfasst. Es werden mit Sicherheit auch noch Investitionen in den Klimaschutz erforderlich werden. Dieses Programm werden wir nur mit einer sehr umsichtigen Finanzplanung erfüllen können.

Falls die Gelder der Gemeinde für die Projekte nicht wie geplant aufgebracht werden können, müssen diese zeitlich verschoben werden.

Freibad Bruckmühl

Wir haben heuer leider keinen Pächter für unser Freibad-Buffer gefunden. Daher haben wir uns entschlossen, dass wir das Buffet als Gemeinde selbst betreiben.



Ich würde mich darüber freuen, wenn ihr zahlreich unser Bad besucht. Durch die großzügigen Liegewiesen und die übersichtliche Gestaltung ist es sehr familienfreundlich. Ich habe gemeinsam mit meiner Familie fast jeden schönen Sommertag dort verbracht.

Unsere Feuerwehren im Einsatz

Am 01.06. wurde von unseren 4 Feuerwehren eine große Übung abgehalten. Die Annahme war, dass es im Haus Barbara im zweiten Stock brennt. Die Übung hat sehr gut funktioniert. Alle Abläufe waren klar. Ein herzliches Dankeschön an unsere Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen, dass sie sich in ihrer Freizeit auf den Ernstfall vorbereiten!



Solidaritäts- und Härtefallfonds

Im letzten Jahr ist im Gemeinderat der Ottnanger Solidaritäts- und Härtefallfonds ins Leben gerufen worden. Heuer konnte aus diesem Fond erstmalig ein freiwilliger Zuschuss an alle Heizkostenzuschussbezieher ausbezahlt werden. Damit die Wertschöpfung möglichst in der Gemeinde bleibt, wurde diese Unterstützung in Form von Ottnanger-Gutscheinen ausbezahlt.

Verkehrssicherheit

Schnellfahren in unserer Gemeinde war bei meinen Hausbesuchen das Thema, dass am öftesten als Problem genannt wurde. Daher mein Appell an alle Ottnanger:innen. Halten wir die vorgeschriebenen Tempolimits ein, damit wir die Schnellfahrer ausbremsen.



Fotos und Bericht: Bgm Helml

Gemeinsam für unsere Lebensgemeinde Ottnang am Hausruck!

Euer/Ihr Bürgermeister

Peter Helml

Ottnanger Solidaritäts- und Härtefallfonds

Für den Ottnanger Solidaritäts- und Härtefallfonds haben gespendet:

- Die Grünen Otttang a.H.
- DI Hörmandinger Michael, Otttang
- Annenapotheke Otttang
- Gesundheitszentrum Otttang



Das Spendenkonto:

Marktgemeinde
Otttang a.H.
Marktplatz 1
4901 Otttang a.H.

IBAN: AT42 3463 0000 0320 0078

Beim **Verwendungszweck** bitte
„Solidaritätsfonds“ oder „Spende“
angeben, Danke!

Vielen Dank!

Finanzielle Unterstützung für eine zusätzliche außerschulische Förderung

Für diese Förderinitiative wird ein Fördertopf von 2 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Die Richtlinien für die Förderung wurden in der heutigen Sitzung der Oö. Landesregierung beschlossen und treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Förderkriterien:

- Hauptwohnsitz des Schülers/der Schülerin in Oberösterreich.
- Anträge können seitens der Schule für Schülerinnen und Schüler im Pflichtschulalter von der 1. bis 9. Schulstufe gestellt werden. Die Antragstellung erfolgt mittels Online-Formular auf www.familienkarte.at über die jeweilige Schuldirektion unter Angabe der Schulkennzahl, der Daten der Schülerin bzw. des Schülers (Vor- und Nachname), Geburtsdatum, Schulstufe und Klasse sowie des Namens (Vor- und Nachname) und der Adresse eines Erziehungsberechtigten sowie des Unterrichtsgegenstandes, in welchem Nachhilfebedarf besteht.
- Geförderte Nachhilfe beschränkt sich auf die Hauptgegenstände Deutsch, Mathematik, Englisch bzw. eine zweite lebende Fremdsprache.
- Die Schülerin bzw. der Schüler wird zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits nach den gegebenen Möglichkeiten an der Schule gefördert.
- Die Förderhöhe beträgt 150 Euro pro Schülerin bzw. Schüler und Semester (Wintersemester inkl. Semesterferien bzw. Sommerferien inkl. Sommerferien) in Form eines Gutscheines.
- Nachhilfeunterricht muss bei einer deklarierten professionellen Nachhilfeeinrichtung, welche mit dem Land Oberösterreich eine entsprechende Vereinbarung hat, in Anspruch genommen werden.
- Der an die Eltern übermittelte Gutschein ist bei einer deklarierten Nachhilfeeinrichtung einzulösen.
- Die Nachhilfeeinrichtung verrechnet die eingelösten Gutscheine mit dem Land Oberösterreich.
- Die Förderhöhe beträgt 150 Euro pro Schülerin bzw. Schüler und Semester (Wintersemester inkl. Semesterferien bzw. Sommersemester inkl. Sommerferien).
- Die Gutscheine werden direkt von der Nachhilfeeinrichtung mit dem Familienreferat des Landes OÖ online abgerechnet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an die Service-Hotline des OÖ Familienreferates: **0732/7720-18772**.
Nachstehend finden Sie den Link zu unserer Homepage: <https://www.familienkarte.at/>

Fahrrad Beratung in der Marktgemeinde Ottnang a.H.

Auf Initiative des Klimabündnis-Teams wurde in unserer Gemeinde eine Fahrrad Beratung gestartet, unterstützt durch das Land und Klimabündnis OÖ.

Ziel ist eine Förderung des Alltags-Radverkehrs.

Die Beratung umfasste vier Termine vor Ort. Gearbeitet wurde in einem Projektteam bestehend aus Politik, Verwaltung und AlltagsradlerInnen. Der Ablauf sah nach einer Startveranstaltung einen Radlokalausweis vor, weiters einen Infrastrukturworkshop und einen Aktionsworkshop.



V.l.n.r.: Hans Obermair, Stefan Pühringer, Michael Hörmandinger, Franz Hirsch, Christine Achleitner, Sigrid Bichl, Horst Bichl, Florian Paulik, Peter Helml

Der Startworkshop fand am 7. Juli 2021 statt, am 9. März 2022 wurde mit der Präsentation des

Umsetzungsplanes Radinfrastruktur mit konkreten Handlungsmöglichkeiten für die Gemeinde diese Beratung abgeschlossen.

Als Dank und Anerkennung für diese Teilnahme wurde am 18. Mai im Zuge des Radvernetzungsstreffens im OÖ Kulturquartier in Linz die Teilnahmeurkunde durch Infrastruktur-LR Günther Steinkellner überreicht. Bgm. Peter Helml, Klimabündnis-Koordinator Michael Hörmandinger und Radbeauftragter Franz Hirsch durften diese Auszeichnung entgegennehmen.



V.l.n.r.: Christian Hummer, Günther Steinkellner, Peter Helml, Robert Stögner, Michael Hörmandinger, Franz Hirsch

Nun geht es darum, den gemeinsam erarbeiteten Umsetzungsplan so gut wie möglich Realität werden zu lassen und dadurch den Alltagsradverkehr in der Gemeinde wesentlich zu erleichtern.

Für Fragen zum Thema Radverkehr in Ottnang a.H. steht Ihnen/Euch der Radbeauftragte Franz Hirsch gerne zur Verfügung: f.franzhirsch@gmail.com

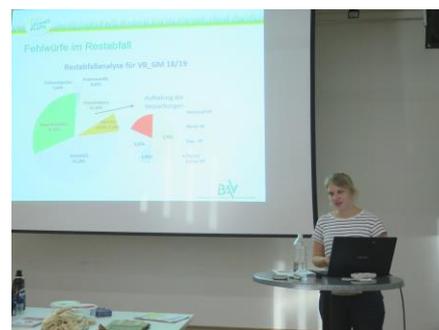
Text und Fotos: Franz Hirsch

Raus aus dem Plastik

Am Mittwoch, 11. Mai 2022 fand im Pfarrzentrum Ottnang a.H. der Vortrag „Raus aus dem Plastik“ statt.

Veranstalter waren Klimabündnisgemeinde Ottnang und Ausschuss Schöpfung.

Einen aufschlussreichen Vortrag über das Abfalltrennverhalten hielt Frau Magister Julia Scherndl vom Bezirksabfallverband Vöcklabruck. Weiters bekamen wir gute Tipps zur Abfallvermeidung in unserem Alltag.



Text und Fotos: Klimabündnis

Union Bruckmühl - Nachwuchs Fußball



Die Meisterschaft im Frühjahr 2022 neigt sich schon wieder dem Ende zu. Es ist mir noch in guter Erinnerung, als wir kurz vor Meisterschaftsstart mit 37 Teilnehmern – Spieler und Betreuer – an der Flurreinigungsaktion der Gemeinde Ottngang teilgenommen haben.

Wir, die Union Bruckmühl, nehmen mit 9 Mannschaften – U7, U8-1, U8-2, U9, U10, U12, U13 SPG, U14 SPG und U15 SPG am Meisterschaftsbetrieb teil. Zudem betreuen wir noch eine Bambini Gruppe mit unseren Jüngsten. Ich als Nachwuchsleiter kann allen Spielern und natürlich auch den Trainern herzlich gratulieren für die gezeigten tollen Leistungen im Laufe der aktuellen Meisterschaft. Im Bild ist unsere U7 nach einem erfolgreich absolvierten Turnier.

Von 3. bis 5. August werden wir wieder unser Fußballcamp veranstalten und uns anschließend natürlich schon auf die Herbstmeisterschaft vorbereiten. Mit viel Stolz und Vorfreude besuchen wir auch immer unsere neu errichtete Heimstätte in Bruckmühl, die mittlerweile wieder grün ist, in Vorfreude auf die ersten Trainings und Spiele. Wir gehen davon aus, dass wir mit der Frühjahressaison 2023 zurückkehren werden.

Ich als Nachwuchsleiter darf an dieser Stelle alle fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen herzlich einladen. Besucht uns im Training, kontaktiert mich oder einen der Trainer. Jeder von Euch ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Dich.



Text und Foto: Union Bruckmühl

Sehr erfolgreiche Wettkämpfe für den TSV Ottngang

Nach der doch sehr langen Turn- und Wettkampfpause sind die TurnerInnen des TSV Ottngang mit sehr viel Motivation, Freude und Spaß bei den Regionsmeisterschaften Bezirk Vöcklabruck in Mondsee am 23.4.22 an den Start gegangen und freuen sich über ein hervorragendes Ergebnis: Alle 14 Teilnehmer in den Top 5! Davon 6 Bezirksmeister, 4 x 2. Platz und 2 x 3. Platz:

6 Bezirksmeister:

Simon Söser, AK15

Johannes Pohn, AK16 Oberstufe

Miriam Hiptmair, AK14

Viktoria Reinfrank, AK14 Oberstufe

Helene Haidinger, AK17/18

Anna Holzleitner, AK 18+ Oberstufe

4 x 2. Platz:

Julia Fürtbauer, AK14

Kristin Haas, AK 17/18

Mirja Humer, AK17/18 Oberstufe

Lena Brandenburger, AK18+ Oberstufe

2 x 3. Platz:

Johanna Holzleitner, AK17/18 Oberstufe

Larissa Luttenberger, AK18+ Oberstufe



Alle Teilnehmer haben sich für die Landesmeisterschaft am 21.05.2022 in Schärding qualifiziert und auch hier konnte es nicht besser laufen.

7 TurnerInnen waren am Start und konnten sich alle unter den Top 8 platzieren:

1 Landesmeister: Johannes Pohn AK16 Oberstufe

3 Vize-Landesmeister:

Simon Söser AK16

Viktoria Reinfrank AK 14 Oberstufe

Johanna Holzleitner AK 17/18 Oberstufe

2 x 5. Platz:

Miriam Hiptmair AK 14

Mirja Humer AK 14 Oberstufe



Herzliche Gratulation!

Text und Foto: TSV Ottngang

Terminankündigung Herbstprogramm



Vortrag mit Diätologin Silvia Kobler

Ernährungsmythen – Fakten – Trends auf dem Prüfstand
20. September 2022
19 Uhr
Pfarrzentrum „klosterleben“ Bruckmühl

Kochkurs mit Seminarbäuerin Bettina Posch

Duftendes Brot und Gebäck – ganz einfach selber machen
15. November 2022
18:30 Uhr
Sport-Mittelschule Wolfsegg, Lehrküche

RÜCKEN – FIT – KURS

in Zusammenarbeit mit der
„Gesunden Gemeinde“ Ottngang



Beginn: Montag, 19. September 2022
Uhrzeit: 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Ort: Musikschule Ottngang, Ballettsaal
Kosten: 40 Euro für 5 Abende
(Verlängerung um weitere 5 Abende möglich)
Anmeldung: Telefon: +43 660 5282604
E – Mail: margit.wachter@gmx.at
Leitung: Mag. Margit Wachter
Sportwissenschaftlerin mit
Schwerpunkt Prävention &
Gesundheitsförderung

Bitte bringen Sie bequeme Turnkleidung und eine EIGENE Turnmatte mit.

Ab **10 Anmeldungen** kommt der Rücken-Fit-Kurs zustande.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Margit Wachter

Trink Dich fit!

Wasser ist das wichtige Lebensmittel und für den Menschen lebensnotwendig. Der Mensch kann ohne Nahrung mehrere Wochen überleben, ohne Flüssigkeit jedoch nur wenige Tage. Da Stoffwechselprozesse im Körper ohne Wasser nicht stattfinden können, ist eine ausreichende und regelmäßige Flüssigkeitszufuhr über den Tag verteilt besonders wichtig.



© fahwasser – stock.adobe.com

Mindestens 1,5 Liter täglich

Der Flüssigkeitsbedarf ist unterschiedlich und hängt vor allem vom Alter, der Umgebungstemperatur und der täglichen körperlichen Belastung ab. Bei Hitze, Krankheiten, sportlicher Aktivität oder körperlicher Arbeit ist der Wasserbedarf höher.

Der Mensch besteht im Durchschnitt zu 60 Prozent aus Wasser, das sind bei einem 70 kg schweren Erwachsenen ca. 42 Liter. Ein Flüssigkeitsverlust von nur 1 bis 2 Prozent des Wasserhaushalts kann bereits Kopfschmerzen verursachen und unsere allgemeine Leistungsfähigkeit verringern. Um dies zu vermeiden, ist eine regelmäßige Flüssigkeitszufuhr von mindestens 1,5 Litern täglich wichtig. Vor allem ältere Menschen sollten darauf achten, da das Durstempfinden mit dem Alter nachlässt.

Einfacher Test: Die Farbe des Urins sollte bei ausreichender Flüssigkeitsaufnahme klar und hellgelb sein.

Welches ist das perfekte Getränk?

☺ Leitungswasser oder Mineralwasser sind bestens zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs geeignet. Im Gegensatz zu Fruchtsäften und Limonaden enthält Wasser keinen Zucker und ist kalorienfrei. Ungesüßte Früchte- oder Kräutertees eignen sich ebenfalls als Durstlöscher.

Rezept Apfel-Eistee (2 Portionen)

200 ml Grüntee zubereiten und mit 80 g Datteln ohne Stein und einem Stück Ingwer aufkochen. Unbehandelte Zitronenscheiben, 100 ml Apfelsaft und frische oder getrocknete Minze zugeben und alles gekühlt einige Stunden ziehen lassen. Abseihen und mit Eiswürfeln servieren.

Maibaum aufstellen und Familienfest 2022

Dieses Jahr wurde zum 14. Mal im Kindergarten Ottnang unser Maibaum aufgestellt. Wir bedanken uns bei Familie Oberhumer aus Ottnang für die Spende des 12 Meter hohen Baumes und für das Reisig zum Binden des Kranzes und der Girlande.

Mit den Kindern banden die Mütter Schoberleitner Romana, Gneißl Berta, Weidinger Eva, Sandra Holl und Johanna Sturm am 26.04. den Maibaumkranz und die Girlande. Am 27.04. unterstützten uns die Mütter Gneißl Berta, Kallinger Margit, Zweimüller Nadine, Fröhlich Julia und Ehrenfellner Romana beim Annageln der Girlande.

Das Aufstellen des Baumes erfolgte am 28.04. bei sonnigem Wetter unter Mithilfe der Väter und Opas Mittermaier Martin, Oberhumer Klaus, Gneißl Hannes, Weidinger Johannes, Holl Stephan, Rossmann Georg, Malzner Karl, Eichinger Tobias, Hettich Christoph, Zweimüller Christian und Gasselsberger Andreas. Die Volkstanzgruppe führte nach dem Aufstellen, als Überraschung, noch einen Maibaumtanz auf.

Im Anschluss genossen wir noch die Zusammenkunft mit Getränken und Kuchen. Dank der Mithilfe der Eltern ist diese wichtige und schöne Tradition für das nächste Jahr gesichert.

Beim Familienfest wird der Maibaum verlost. Dieses findet wieder in Gruppen aufgeteilt an drei unterschiedlichen Tagen statt. Wie letztes Jahr, wird wieder im Garten gepicknickt, da wir damit gute Erfahrungen gemacht haben. Wir freuen uns auf ein schönes Fest!



Fotos und Text: KIGA Ottnang

Kindergarten Thomasroith

Unsere SCHULANFÄNGER üben richtiges Verhalten im Straßenverkehr

VERKEHRS - Erziehung mit Polizei-Inspektor Augustin Lanz

DANKE für deinen Besuch und die Warnwesten für unsere Schulanfänger!



Im Vorfeld der Brandschutzübung besuchten FLORIAN Meiring und MARTIN Mayr von der Feuerwehr Plötzenedt unsere Kindergartenkinder in THOMASROITH

Lieber Florian und lieber Martin, danke für euren Besuch! Nun haben wir durch euch viel Wissenswertes über die Brandschutzübung im Kindergarten kennengelernt. Wir wissen jetzt, dass hinter der Atemschutzmaske ein Feuerwehrmann „steckt“. Der uns im Brand - Ernstfall auch bei starker Rauchentwicklung retten kann.

DANKE, wir freuen uns, dass wir keine Angst haben müssen wenn ihr bei uns seid.



Alles Gute für eure verantwortungsbewusste Tätigkeit wünschen die Kinder und das Kindergarten-Team aus Thomasroith.



Fotos und Text: KIGA Thomasroith

Wir stellen vor...

ULRIKE HABERL



Wir begrüßen herzlich unsere tatkräftige Unterstützung Ulrike Haberl. Sie ist 35 Jahre alt und wohnt bei Assista Soziale Dienste GmbH in Vöcklabruck. Sie kommt im Rahmen der Integrativen Beschäftigung. Ziel der integrativen Beschäftigung ist es Menschen mit Beeinträchtigungen eine sinnvolle Tätigkeit anzubieten, in deren Rahmen sie soziale Kontakte erleben und Teil der Gemeinschaft sind.

Sie ist seit einigen Monaten Teil unseres Teams im Haus Barbara und leistet einen wertvollen Beitrag für unsere Bewohner*innen in der Umsetzung des Lebensweltenkonzeptes.

Ulli aktiviert unsere Bewohner:innen mit gezielten Spielen und Gesang. Sie lädt zu Gesprächen ein oder begleitet Situationen auch einmal ganz still, wenn es der Moment erfordert.

Ulli selbst meint zu ihrer Arbeit im Haus:

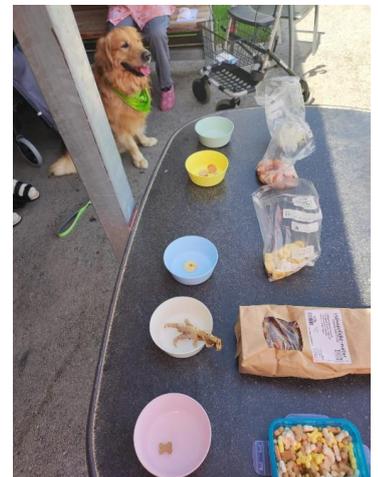
„Ich bin glücklich darüber hier in diesem schönen Haus meine Fähigkeiten einsetzen zu können. Die engagierten Mitarbeiter:innen stehen mir mit Rat und Tat zur Seite. Darüber freue ich mich sehr, da ich dadurch das Gefühl bekomme zum Team zu gehören.“

Unsere Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen mögen den frischen Wind den Ulli mitbringt und haben sie schnell ins Herz geschlossen. Wir hoffen weiter auf so gute Zusammenarbeit und gehen zuversichtlich in die Zukunft!

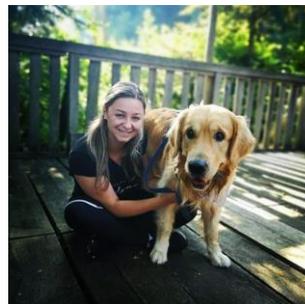
Ulli freut sich auch jede Woche auf den Besuch von unserem tierischen Freund INO, einem ausgebildeten Therapiehund. Bei seinen Einsätzen in unserem Haus bringt er immer viel Freude mit. Ulli darf bei den Therapiestunden teilnehmen, was sie besonders schätzt. Danke an das „Frauchen“ Tina Loibl für die Möglichkeit.

Radka Eder

Akademische Gesundheits- und Pflegemanagerin
Leitung des Betreuungs- und Pflegedienstes



INO, der tierische Therapeut



ERWEITERTE MUTTERBERATUNG

Eine Sozialarbeiterin und eine Hebamme beraten Sie, Ihr Baby wird gewogen und gemessen. Im Anschluss an die Mutterberatung haben Sie die Möglichkeit sich mit anderen Müttern beim „Babytreff“ auszutauschen, zu plaudern und den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre zu genießen.

Kostenlos! Anmeldung unter Telefon 07672/ 702 73421 oder 0664/ 600 7273 904

Jeden 1. Dienstag im Monat

14.00 bis 15.30 Uhr

im **ELTERN-KIND-ZENTRUM**

„Krokofant“ in Holzleithen

E-Mail: ekiz.ottnang@kinderfreunde.cc



Die nächsten Termine:

05.	Juli	2022
02.	August	2022
06.	September	2022

SPRECHSTUNDEN BÜRGERMEISTER



Bürgermeister Peter Helml
nach telefonischer Vereinbarung
Marktgemeindeamt Ottnang a.H.
Tel.: 07676 / 7255 – 12
0676 / 311 6704



Vizebürgermeisterin Michaela Hager BEd
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0664 / 65 14 547



Vizebürgermeister Florian Paulik BEd
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 0660 / 73 78 628

Änderungen vorbehalten!

-AUSKUNFT

-BERATUNG

-HILFE

- in allen Sozial – und Pensionsangelegenheiten
- Pflegegeldangelegenheiten
- Gebührenbefreiungen
- Unterstützungsansuchen
- Lohnsteuerangelegenheiten
- und vieles mehr



Fachreferent Manfred Streinz beantwortet Ihre sozialrechtlichen Fragen und hilft Ihnen kompetent und kostenlos. Wir garantieren vertrauliche Behandlungen Ihrer Anliegen.

Nächster Termin:

03. Oktober 2022, ab 15:30 Uhr

Termin **Voranmeldung** beim Marktgemeindeamt
Ottnang, Servicestelle 07676/7255 – 23 oder 18
Bei Verhinderung bitte unbedingt abmelden!

Annenapotheke

Apothekerin Anne Matzenauer
Hauptstraße 21
A-4901 Ottnang a. H.
Tel: 07676 / 20792



Apothekenruf: 1455

apo@annenapo.at

Mo - Fr: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

ÄRZTENOTDIENST

141

APOTHEKENRUF

1455

GESUNDHEITSNUMMER

1450

Dr. Dellinger 07676/6763

Dr. Wimberger 07676/7414

Dr. Schmelz 07676/8090

Dr. Petershofer 07676/8885



Amtstage

Notariat Schwanenstadt

Dr. Thomas Zellinger
Unentgeltliche Rechtsauskünfte
Marktgemeindeamt Ottnang a.H.
von 8.00 – 10.00 Uhr

04. Juli 2022

20. Juli 2022

04. August 2022

22. August 2022

05. September 2022

20. September 2022

Agrar- u. Baufoiliensammlung

Mittwoch, 24.08.2022
ASZ Region Hausruck
13.00 – 15.00 Uhr



Wir gratulieren zur Geburt

im März:

Silvia Anna und Markus Mayr, Grünbach, eine **THERESA und ANNA**

im April:

Sonja und Paul Geßwagner, Marktplatz, einen **ALEXANDER**

Magdalena Desch und Julian Ablinger, Oberkienberg, eine **HELENA**

im Juni:

Isabella Wimmer und Christian Schaul, Schlag, eine **EMILY**



Wir gratulieren zur

Eheschließung

am Standesamt Ottnang



im April:

Melanie Starlinger und Gregor Leopold Dobernig

im Mai:

Anja Pabst und Michael Hörtenhuber

Magdalena Josefa Aigner und Reinhard Haslinger

Die nächsten Gemeinderatssitzungen:

30.06.2022, 19:00 Uhr

29.09.2022, 19:00 Uhr

Auch unter: www.ottnang.at
Gemeindeamt/Verwaltung/amtliche Termine

Wir gedenken unserer Verstorbenen



im März

Gertrude Hemetsberger, Marktplatz 1/APH, im 90. Lj.

Alfred Wagnleithner, Waldweg, im 73. Lj.

Karl-Heinz Autengruber, Rieder Straße, im 78. Lj.

im April

Josef Baumgartner, Marktplatz 1/APH, im 82. Lj.

Rosa Hochroiter, Redl, im 72. Lj.

Marianne Rebhan, Marktplatz 1/APH, im 90. Lj.

Josefa Kaltenbrunner, Marktplatz 1/APH, im 85. Lj.

Franz Papst, Laah, im 50. Lj.

Johann Schlömicher, Hagleithen, im 75. Lj.

im Mai

Josef Forstner, Marktplatz 1/APH, im 72. Lj.

Monika Theresia Schneider, Holzham, im 74. Lj.

Henriette Wagner, Marktplatz 1/APH, im 93. Lj.

Arno Wilhelm Natmessnig, Thomasroither Straße, im 59. Lj.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Ottnang a.H., Marktplatz 1, 4901 Ottnang a.H., www.ottnang.at, 07676/7255

Redaktion: Unterlercher Lena, unterlercher@ottnang.ooe.gv.at, Mattischek Christine, mattischek@ottnang.ooe.gv.at

Druck: Salzkammergut-Media Ges.m.b.H., Druckereistraße 4, 4810 Gmunden, Auflage 1.650 Stk., erscheint 4 mal jährlich

Fotos: Marktgemeinde Ottnang a.H., Vereine, Schulen, Kindergärten, Organisationen Ottlangs, www.pixabay.com

Es gelten die Datenschutzrichtlinien der Marktgemeinde Ottnang a.H., siehe www.ottnang.at/datenschutz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 29.07.2022

Vollversammlung am 08. April 2022 der Freiwilligen Feuerwehr Ottnang am Hausruck

Am Freitag den 8. April 2022 wurde die alljährliche Vollversammlung im Gasthaus Gesswagner abgehalten. Das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder (Aktiv, Reserve und Jugend; gesamt 58 Kameraden), sowie aller Ehrengäste erfreute die Führungsspitze der Feuerwehr sehr.

Die Kommandomitglieder präsentierten den Rückblick auf das vergangene Jahr. Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr über 3700 Stunden aufgewendet. Die Aktivmannschaft musste 36 Einsätze abarbeiten, diese unterteilen sich in 6 Brandeinsätze und 30 technische Einsätze. Die Einsatzzahlen sind 2021 gering, aufgrund weniger Unwetter und Hageleinsätze sowie Wespennester.

In der Jugendgruppe können wir drei Neuzugänge begrüßen:

Julianna Anzengruber, Lukas Hiptmair und Simon Zenz.

Außerdem gratulieren wir den Jungflorianis zu den zahlreich abgelegten Leistungsabzeichen und Wissenstestabzeichen.

Folgende Beförderungen der Mitglieder wurden durchgeführt:

Zum Oberfeuerwehrmann:

- Jakob Hörmandinger
- Manuel Kaihs

Zum Hauptfeuerwehrmann:

- Jonathan Starlinger
- Oliver Vogl

Zum Oberbrandmeister:

- Johann Schmidthaler

Unser Kamerad BR Hannes Niedermayr erhielt von der Feuerwehr Ottnang die Ehrung für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst.

Folgende Bezirksmedaillen wurden an unsere Kameraden überreicht:

3. Stufe Bronze:	2. Stufe Silber:
Johann Eder	Johann Hillinger
Thomas Hirsch	Alois Obermaier
Hannes Mairinger	Walter Schneider

Eine Floriani Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrkommandos Oberösterreich konnten wir unserem ehemaligen Bürgermeister Fritz Neuhofer überreichen. Kommandant HBI Manfred Kronlachner bedankte sich an dieser Stelle nochmals für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.



Bericht und Fotos: HBM Johannes Niedermayr

TOLLER ERFOLG FÜR DIE LANDESMUSIKSCHULE OTTNANG



Birgit Rudinger, Klarinettenschülerin in der Klasse von Marius Birtea M.A. B.A. an der Landesmusikschule Ottnang, trat Ende April zur Abschlussprüfung „Audit of Art“ des Oö. Landesmusikschulwerks an und absolvierte die Prüfung mit gutem Erfolg.

Herzliche Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung!

Am Foto v.l.n.r.: Korrepetitor Werner Mann, Schülerin Birgit Rudinger, Lehrkraft Marius Birtea (© privat)



OTTNANGER BAUERNGEMEINSCHAFT HAND IN HAND

Am 1. Juni war „Weltmilchtag“. Aus diesem Anlass möchten wir euch diesmal das Lebensmittel „Milch“ näher vorstellen. Egal ob als Käse, Joghurt, Topfen oder Schlagobers, im Kakao, im Cafe Latte oder einfach pur – fast jeder von uns konsumiert täglich Milch.

Woraus besteht Milch? Der Milchzucker heißt Laktose. Milch enthält auch jede Menge Kalzium. Besonders für Kinder ist es wichtig jeden Tag genug Kalzium zu konsumieren. So wird der Knochenaufbau gestärkt. Ab dem 30. Bis 35. Lebensjahr nimmt die Knochendichte um rd. 1% pro Jahr ab. Wenn man als Kind bereits viel Kalzium zu sich nimmt, sorgt für später vor!

VOLLMILCH: DAS STECKT DRIN



Infografik: © Landschaft Leben 2022
Quelle: Elmuda et al. (2020). Die große GU Nährwert Kalorien Tabelle



Foto Fam. Gröstlinger

Auf die Qualität der österreichischen Milchprodukte ist Verlass! Das Tierwohl wird regelmäßig vom Amtstierarzt kontrolliert. Die Molkereien überprüfen die „Gentechnikfreiheit“ des Tierfutters. Bei Bio-Betrieben kommen noch strenge Bio-Kontrollen dazu. Bei der Abholung der Milch durch die Molkereien wird immer eine Probe entnommen und mindestens viermal im Monat in einem speziellen Labor ausgewertet. Bevor der Tankwagen in der Molkerei entleert wird, gibt es nochmals eine strenge Qualitätskontrolle. Damit die Milch zu Hause auch so lange wie möglich frisch bleibt, sollte sie bei 3 bis 6 Grad im Kühlschrank aufbewahrt werden. Aber Achtung: das sogenannte Ablaufdatum ist ein Mindesthaltbarkeitsdatum! Die meisten Milchprodukte können auch nach diesem Datum noch problemlos verwendet werden.

In der Gemeinde Ottnang gibt es 18 Milchviehbetriebe mit durchschnittlich ca. 43 Kühen pro Hof. Unser Gemeindegebiet eignet sich bestens zur Milchviehhaltung. Warum? Das Landschaftsbild ist von satten Wiesen geprägt. Grünfütter können wir Menschen aber nicht zu uns nehmen. Es braucht Wiederkäuer (Rinder, Ziegen, Schafe), die diese Rohfasern in für uns genießbare Lebensmittel umwandeln. Das bedeutet, dass ohne Wiederkäuer die Wiesen verschwinden würden. Selbst bei der Produktion von veganen Lebensmitteln (zB Getreide), entfallen mehr als 4/5 nicht verwertbare Biomasse an (zB Stroh, Schrot, Kleie). Unsere Kühe fressen frisches Gras, Heu, Silage (fermentiertes Gras), Mais, aber auch Schrot. Nebenprodukte wie Rapskuchen und Sojaschrot, Zuckerrübenschnitten, Birtreber wären ohne Verfütterung an Wiederkäuer reine Abfallprodukte der Lebensmitteleproduktion. Rinder sind somit keine Lebensmittelkonkurrenten von uns Menschen. Auch die CO2 Bilanz der Rinder ist bei uns in der Region wesentlich besser als ihr Ruf. Die Bestimmungen in Österreich lassen nur eine gewisse Anzahl an Tieren pro Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche zu (eben nur so viel, wie der Boden auch an tierischem Dünger verträgt). Das durch die Tierhaltung abgegebene Methan und CO2 wird über die Photosynthese des Grünlandes wieder in Sauerstoff umgewandelt. Der Aufbau von humusreichen Böden bindet sogar CO2 langfristig.



Foto Fam. Reisenberger

Kurz gesagt: Milch ist durchaus ein gesundes, vitaminreiches Lebensmittel. Milchkonsum trägt zur Pflege und zum Erhalt unserer wunderschönen Kulturlandschaft bei, die nebenbei auch noch die Fähigkeit besitzt CO2 zu speichern. Darum: mit gutem Gewissen Milch genießen – am besten direkt vom Bauern!

Fotos und Bericht: Ottnanger Bauerngemeinschaft



Eltern Kind Zentrum Ott nang



*Versüße dir die Ferien
mit all den Dingen,
die dir mehr Spaß als der
Alltag bringen!*

Liebe Familien!

Wir bedanken uns von Herzen für die vielen schönen Stunden im EKIZ, die wir heuer erleben durften! Vielen Dank für euer Vertrauen und eure Unterstützung! Schon jetzt freuen wir uns auf die Spielgruppen und Veranstaltungen im Herbst, auf das Kinderlachen und eine schöne Zeit mit euch! **Anmeldungen für Herbst werden jederzeit gerne entgegengenommen.** Wir haben Angebote für Kinder ab Geburt.

Wir wünschen Euch wunderschöne, sonnige und erholsame Ferien!
Euer EKIZ-Team
(PS: Wir verstärken unser Team, bei Interesse bitte melden.)

Mutterberatungstermine im Sommer: Dienstag 05.07., 02.08. und 06.09. ab 14 Uhr
Anmeldung unter: 07672/702 73421 oder per Mail bh-vb.post@ooe.gv.at, BH
Vöcklabruck

Eltern Kind Zentrum Ott nang
Teichweg 4, 4901 Ott nang
T: 0699 1898425
ekiz.ottnang@kinderfreunde.cc
www.kinderfreunde.cc/ekiz.ottnang

 Bundesministerium
Arbeit, Familie und Jugend



Frischemarkt Ott nang

**jeden ersten Samstag im Monat
von 9 – 11.30 Uhr
Reisebüro Kaltenbrunner
(Halle Tankstelle)**

**02.07.2022 Ku(h)linarische
Überraschung**

06.08.2022 Grillen mit Dürrer

03.09.2022 Feuerwehr

Änderungen vorbehalten!



**AUS LIEBE ZUM
MENSCHEN.**



www.rotekruz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

OTTNANG

Donnerstag, 23. Juni 2022

15:30 - 20:30 Uhr

**Pfarrzentrum "Klosterleben"
Bruckmühl**

Aus Liebe zum Menschen.



KIENASTENHOF ENGLFING

Jeden ersten Do im Monat von Mai bis Oktober
12 Uhr Brotbacktag und ab 17 Uhr Mostschänke

Donnerstag 07.07. mit Göthestraßler Hausmusik
Eröffnung ab 14 Uhr

Donnerstag 04.08. mit Göthestraßler Hausmusik
Eröffnung ab 14 Uhr

Veranstaltungen mit der Gemeinde Ott nang

12.07. Ferienspaß - Sensenmähen für den
Hausgebrauch

19.07. Ferienspaß - Brotbacken und Schmieden

Im Herbst - Weinverkostung
– bitte bei Interesse melden

Nach Vereinbarung ab 8 Personen Essen,
trinken, plaudern am Hof
Feste und Treffen 0664 5358235



www.wir-land.at

Jungwildrettung zur Mähzeit

Gemeinsam schützen Jäger und Landwirte den Wildnachwuchs



Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere wie z.B. Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehkitze. Zur Setzzeit suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten.

Was vor natürlichen Feinden schützt, ist jedoch leider nicht hilfreich, sobald sich ein Mähwerk dem Versteck nähert. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere nämlich nicht. Der natürliche Schutzreflex sorgt dafür, dass sie sich noch tiefer in den Boden drücken und nicht bewegen.

Gute Zusammenarbeit erspart unnötiges Tierleid

Viele Jägerinnen und Jäger sind insbesondere im Mai und Anfang Juni beinahe täglich im Einsatz, um die Landwirte bei der Kitzrettung zu unterstützen und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum aktiven Schutz von Wildtieren. Von dieser guten Zusammenarbeit profitieren aber nicht nur die Wildtiere, sondern auch die Landwirte selbst, denn es verringert sich dadurch auch die Gefahr von Botulismus bei Rindern, der durch Tierkadaver im Futter hervorgerufen wird.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können jährlich zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Drohnen.

Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird angezeigt, wo sich Kitze, aber auch brütende Fasanhennen oder junge Feldhasen verstecken. Die Jungwildrettung mit Coptern ist seit einigen Jahren zur modernen Königsdisziplin herangewachsen. Mit kaum einer anderen Methode können Jungtiere derart schnell und zuverlässig lokalisiert und in Sicherheit gebracht werden. Wichtig ist dabei, dass die Tiere nicht den menschlichen Geruch annehmen. Deshalb tragen die Retter Handschuhe oder nutzen Gräser und Blätter, um ihren Geruch nicht auf die Jungtiere wie das Rehkitz zu übertragen.

Bitte nicht angreifen

Bei den Rettungsaktionen legen die Jägerinnen und Jäger die Jungtiere in unmittelbarer Nähe zu ihrem Fundort wieder ab. Damit stellen sie sicher, dass die Elterntiere ihre Jungen schnell wieder finden. Ansonsten werden diese in Ruhe gelassen, um sie nicht unnötigen Stress auszusetzen. In dem Zusammenhang appelliert der OÖ Landesjagdverband Jungtiere in der freien Wildbahn nicht anzugreifen!

Auch wenn die kleinen Geschöpfe scheinbar verlassen und alleine wirken, so sind die Elterntiere meist in unmittelbarer Nähe. Wenn man sich nicht sicher ist oder das Tier verletzt ist, sollte der örtliche Jäger verständigt werden. Er weiß am besten, wie mit der Situation umzugehen ist. Die Natur sagt Weidmannsdank!

OÖ. Landesjagdverband – Ihre OÖ. Jägerinnen und Jäger



Foto: M. Schosser

Bildtext: Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere, um unnötiges Tierleid zu verhindern.

FLURREINIGUNGSAKTION der Marktgemeinde Ottnang 2022



Ein großes **DANKE** an alle fleißigen Helferinnen und Helfer die unsere HUI STATT PFUI Aktion so tatkräftig unterstützt haben.
Es haben an der Aktion 85 Erwachsene und 200 Kinder teilgenommen.
Es wurden insgesamt 59 Säcke gesammelt.

Wussten Sie?

Klartext: Bioabfall kehrt zurück zu den Wurzeln.



Jährlich fallen pro Oberösterreicher*in durchschnittlich 700 Kilogramm Abfall an. Rund 16 Prozent davon, also etwas mehr als 100 Kilogramm, sind biogene Abfälle. Diese werden in Kompostieranlagen (ca. 60 Prozent) und Biogasanlagen (ca. 40 Prozent) verwertet. Bei ersterem werden die Bioabfälle zu Kompost und Dünger verarbeitet, im zweiten Fall ersetzen sie fossile Brennstoffe. Das funktioniert allerdings nur, wenn die Qualität des Bioabfalls stimmt!

Kunststoffe und alle sonstigen nicht biogenen Stoffe müssen aufwendig und großteils händisch aussortiert werden. Ein zu hoher Fehlwurfanteil führt zur Unbrauchbarkeit des gesamten Tonneninhalts.

Text und Foto: Umweltprofis

